

Aus der Arbeit des Gemeinderats – Sitzung am 20. Mai 2019

Der Neubau des Kindergartens und die Vergabe weiterer Gewerke hierzu waren die Themenschwerpunkte der jüngsten Gemeinderatssitzung.

Gemeinderat macht sich vor Ort ein Bild vom Baufortschritt „Kindergarten“

Architekt Jochen Hermann erläuterte dem Gremium vor Ort den guten Baufortschritt. Auch wurden verschiedene Punkte vor Ort noch erörtert.

Insgesamt ist die Baustelle erfreulicherweise sowohl im Zeit- als auch im Kostenplan. Dies ist angesichts der derzeitigen Baukonjunktur nicht selbstverständlich und spricht für die gute Planung und Durchführung der komplexen Baumaßnahme.



Vergabe weiterer Gewerke beschlossen

Nachdem der Rohbau weitestgehend abgeschlossen ist, standen weitere Vergaben verschiedener Gewerke an. Je nach Baukostensumme und Art der Bauleistung wurden die Arbeiten öffentlich oder beschränkt ausgeschrieben. Die eingegangenen Angebote wurden von Architekt Hermann geprüft und es wurde jeweils ein Vergabevorschlag erstellt. Zusammenfassend ist festzustellen, dass dieses große „Ausschreibungspaket“ bei einer Gesamtvergabesumme von 534.177 € sogar etwas unter der Kostenberechnung liegt.

Folgende günstigsten Bieter erhielten den Zuschlag:

- **Estricharbeiten:** Fa. Estrich Benirschke eK, Göppingen, Angebotssumme 37.694,06 €
- **Schreinerarbeiten Innentüren und Innensimsen:** Fa. Schäble GmbH, Goldburghausen, Angebotssumme 49.814,59 €
- **Trockenbauarbeiten:** Fa. SR-Theo Gips-Stuck-Renovierung, Heidenheim, Angebotssumme 119.937,17 €
- **Außenanlagen:** Fa. Walter Schwarz, Grünanlagen GmbH, Aalen, Angebotssumme 212.194,78 €
- **Außenanlage Zaunanlage:** Fa. Zaunteam Fenzhöfe, Oberwälden, Angebotssumme 43.418,64
- **Schreinerarbeiten Kindergarderoben:** Fa. Schüll GmbH, Neuler, Angebotssumme 31.083,89 €
- **Schreinerarbeiten Küchenzeilen:** Fa. Schüll, GmbH, Neuler, Angebotssumme 15.366,47 €
- **Schreinerarbeiten Wickelkommoden:** Fa. Schäble GmbH, Goldburghausen, Angebotssumme 9.596,16 €
- **Schreinerarbeiten Einbau-Möblierungen Personal:** Fa. Schäble GmbH, Goldburghausen, Angebotssumme 15.066,59

Mit diesen Vergaben sind dann fast alle „großen Vergabepakete“ absolviert. Bürgermeister Lang und Architekt Hermann ergänzten, dass aktuell noch die Ausschreibung für die Kücheneinrichtung in der Mensa läuft. Vorbereitet werden vom Architekten derzeit noch die Ausschreibungen für Boden-, Fliesen- und Malerarbeiten, Schlosser und WC-Ausstattungen. Der Gemeinderat zeigte sich zufrieden mit dem Bauverlauf. Sehr positiv aufgenommen wurde auch die Prognose, dass der vorgegebene Kostenrahmen des 3,5 Millionen-Euro-Gesamtprojekts eingehalten werden kann.

Informationen & Überlegungen zum Umzug ins neue Kindergartengebäude

Da die Bauarbeiten aktuell im Zeitplan liegen, kann am Ziel der Fertigstellung des Gebäudes bis zum Jahresende 2019 festgehalten werden. Dies würde es möglich machen, dass der Umzug des Kindergartens vom „Bergle“ in die Ortsmitte im Januar 2020 stattfindet. Konkrete Überlegungen zum Umzug beginnen derzeit.

Im bisherigen Gebäude „Bergle 3“ sind 4 Gruppen untergebracht. Im neuen Gebäude können 5 Gruppen untergebracht werden. Angesichts der sich bereits jetzt abzeichnenden großen Nachfrage nach Kindergartenplätzen werden diese 5 Gruppen im neuen Gebäude von Anfang an wohl benötigt. Durch die zusätzliche Gruppe werden weitere Mitarbeiter benötigt; hierzu werden entsprechende Stellenanzeigen erscheinen.

Bürgermeister Lang informierte, dass in den nächsten Monaten auch noch verschiedenste organisatorische und inhaltliche Fragen zu klären sind (u.a. Beantragung einer neuen Betriebserlaubnis, Abschluss eines neuen Kindergartenvertrags mit der erfreulicherweise weiterhin als Träger wirkenden Katholischen Kirchengemeinde). Insgesamt ist aber zu spüren, dass sich alle Beteiligten auf das neue Gebäude und die neuen Möglichkeiten am Standort in der Ortsmitte freuen.

Bausachen

Dem geplanten Bau einer Gartenhütte/Schuppen im Hafneräcker stimmte der Gemeinderat anschließend zu.

Sonstiges

- Dorfgemeinschaft Holzleuten erhält Vereinsförderung

Am gemeindeeigenen Feuerwehrgebäude in Holzleuten plant die Dorfgemeinschaft einen Anbau (Verlängerung Dachvorsprung). Die Arbeiten erfolgen mit viel Eigenleistung. Für die Materialkosten wurde von der Dorfgemeinschaft ein Materialkostenzuschuss entsprechend den gemeindlichen Vereinsförderrichtlinien beantragt. Diesem Antrag stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

- Kommunalinvestitionsförderungsgesetz

Aus dem pauschalen Förderprogramm hat die Gemeinde vor längerem Zuschussmittel in Höhe von 39.478 € bewilligt bekommen. Diese Gelder wurden großteils für die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung verwendet. Mit den noch zur Verfügung stehenden Zuschussmitteln in Höhe von ca. 9.000 € soll nun das 2007 in der Gemeindehalle eingebaute Mini-Blockheizkraftwerk „modernisiert und runderneuert“ werden. Damit wird der Weiterbetrieb dieser ökologisch sinnvollen Kraft-Wärmekopplungs-Anlage ermöglicht und der hier vor Ort erzeugte Strom erhält wieder eine verbesserte Vergütung. Sollten die Förderkriterien diese Maßnahme nicht unterstützen, wurde als alternative Verwendung der Fördermittel eine weitere Stufe der energetischen Sanierung der Straßenlampen festgelegt.

Zum Schluss der öffentlichen Sitzung informierte Bürgermeister Lang anhand von Bildern über den guten Baufortschritt beim **Ausbau des Siedlerwegs**. Der Gemeinderat stimmte zu, den an der nördlichen Straßenseite verlaufenden Pflasterstreifen mit „gerumpelten“ grauen Tegula-Steinen auszuführen.

Anschließend beriet der Gemeinderat nichtöffentlich weiter.